

apo Digital Health Aktien Fonds

Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 01.06.2020 bis 31.05.2021

HSBC  INKA

 apoAsset



Inhalt

Tätigkeitsbericht	4
Vermögensübersicht	9
Vermögensaufstellung	10
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind	14
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	16
Entwicklungsrechnung	18
Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre	20
Verwendungsrechnung	22
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	24
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	29
Zusätzliche Informationen für Anleger in Österreich	32
Firmenspiegel	33

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

hiermit legen wir Ihnen den Jahresbericht des Fonds
apo Digital Health Aktien Fonds für das Geschäftsjahr vom
01.06.2020 bis zum 31.05.2021 vor.

Tätigkeitsbericht

Das Portfoliomanagement des Fonds ist von der Kapitalverwaltungsgesellschaft seit Fondsauflegung an die Apo Asset Management GmbH, Düsseldorf, ausgelagert.

4 Ziel der Anlagepolitik des apo Digital Health Aktien Fonds ("Fonds") ist es, unter Berücksichtigung des Anlagerisikos, einen langfristigen Wertzuwachs in der Fondswährung zu erwirtschaften. Als Vergleichsindex (Benchmark) dient zu jeweils 50 Prozent der MSCI World Health Care Net TR USD Index (in EUR) und der MSCI World Information Technology Net TR USD Index (in EUR). Zur Erreichung des Anlageziels investiert der Fonds überwiegend in Aktien solcher Unternehmen, bei denen sich Umsatzerlöse und/oder Gewinne mit Bezug zur Digitalisierung des Gesundheitssektors ergeben bzw. bei denen Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen dafür getätigt werden. Die Unternehmen sind unter anderem in folgenden Sektoren tätig: Informationstechnologie, Medizintechnik, Betreuung und Pflege, sowie Logistik und Vertrieb. Zudem darf der Fonds in Wertpapiere, Bankguthaben, Geldmarktinstrumente und sonstige Anlageinstrumente investieren sowie in geringem Umfang auch andere Investmentvermögen erwerben. Mehr als 50 % seines Vermögens legt der Fonds in Aktien (Kapitalbeteiligungen i. S. d. § 2 Absatz 8 Investmentsteuergesetz) an. Diese Anlagegrenze dient der Erlangung einer Teilfreistellung als Aktienfonds gemäß § 20 Investmentsteuergesetz. Der Fonds kann Derivategeschäfte tätigen, um Vermögenspositionen abzusichern, höhere Wertzuwächse zu erzielen oder um auf steigende oder fallende Kurse zu spekulieren.

Die Mandatsstruktur zum Berichtsstichtag stellt sich wie folgt dar:

	Fondsvermögen	Anteile	Anteilwert
apo Digital Health Aktien Fonds	499.645.989,98		
apo Digital Health Aktien Fonds R	377.793.682,84	4.165.095,43	90,70
apo Digital Health Aktien Fonds I	121.852.307,14	6.565,98	18.558,13

Zum Berichtsstichtag besteht folgende Asset Allocation:

	Tageswert EUR	Tageswert % FV
Aktien	490.027.446,99	98,07 %
Forderungen	410.883,33	0,08 %
Bankguthaben	10.409.532,92	2,08 %
Verbindlichkeiten	-1.201.873,26	-0,24 %
Summe	499.645.989,98	100,00 %

Die größten Einzelpositionen im Portfolio (gemessen am Tageswert in Euro) sind zum Berichtsstichtag:

Bezeichnung	Tageswert % FV
Amer.Well 'A'	3,53 %
CompuGr.Med. Nam.	3,17 %
Teladoc Hlth.	2,99 %
Ping An Hc.&Techn.	2,68 %
Change Hc.	2,60 %

Der Fonds investiert weltweit in Unternehmen, die von der Digitalisierung des globalen Gesundheitsmarktes profitieren können. Voraussetzung für die Aufnahme in das Universum ist die Annahme des Fondsmanagements, dass das entsprechende Unternehmen in fünf Jahren mindestens 25% seiner Umsätze und/oder mindestens 25% seiner Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen im Bereich Digital Health findet. Eine formale Klassifizierung in einen bestimmten Sektor nach GICS, BICS o.ä. Kriterien ist nicht notwendig.

Der **Investmentprozess** besteht aus drei Teilschritten, die nachfolgend beschrieben sind

1. Schritt: Ideengenerierung

Der Prozess startet mit der Ideengenerierung, die sich aus a) einer quantitativen und b) einer qualitativen Vorselektion von potenziell investierbaren Unternehmen zusammensetzt.

Der Ansatz der quantitativen Vorselektion basiert auf Kennzahlen und Schätzungen, die tagesaktuell aus Bloomberg-Daten aufbereitet werden. In die quantitative Vorselektion fließen Faktoren aus den Bereichen Bewertung, Wachstum, Kapitalkosten, Ertragsstärke und Verschuldung ein. Auf Basis der Daten wird ein gewichtetes Scoring-Modell angewandt. Unternehmen mit einer sehr hohen Faktorausprä-

gung werden daraufhin in den nächsten Prozessschritt der Unternehmensanalyse überführt.

Da zahlreiche Digital Health Unternehmen junge, wachstumsstarke Unternehmen sind, weisen sie in vielen Fällen keine aussagekräftigen Kennzahlen oder ausreichende Datenhistorie auf. Deswegen komplementiert die qualitative Vorselektion die Ideengenerierung. Hier setzen wir unsere Expertise in Gesundheitsinvestments ein. Zu den Quellen gehören unter anderem Empfehlungen aus unserem Expertennetzwerk, Nennung in fachspezifischer Literatur oder IPOs (keine Start-ups).

Auch aus diesem Vorselektionsansatz werden die aussichtsreichsten Kandidaten anschließend in den nächsten Schritt, die Unternehmensanalyse, überführt.

2. Schritt: Titelselektion (Unternehmensanalyse)

Kern der Titelselektion ist die klassische Fundamentalanalyse, in die Informationen aus internen wie externen Rechercheergebnissen einfließen. Zu den internen Informationsquellen gehören Primärinformationen, der direkte Managementkontakt, oder die Analyse öffentlich zugänglicher Informationen (Veröffentlichungen, Internetauftritt, Webcasts).

Komplementär werden externe Quellen zu Rate gezogen, um das entsprechende Unternehmen aus alternativen Perspektiven zu beurteilen. Hierzu zählen Sekundärinformationen wie Drittanbieterresearch (Broker), Medien oder Wettbewerber des Unternehmens.

3. Schritt: Portfoliokonstruktion

Ziel ist die Konstruktion einer Benchmark unabhängigen, diversifizierten Portfolios, das anhand der folgenden Kriterien allokiert ist und die Vorgaben des Investors berücksichtigt:

In dem regelgebundenen Prozess gelten folgende Merkmale:

- alle Investments sind durch die Qualitätsanalyse positiv bewertet worden
- bei der Konstruktion werden die Nebenbedingungen Unternehmensgröße, Subsektor-Zugehörigkeit und Region beachtet
- die Zielgewichtungen betragen je nach Konfidenz 1-3%

- das Portfolioreview erfolgt auf täglicher Basis, die Reallokation bei Bedarf

In den Investmentprozess integriert wurde im Laufe des Geschäftsjahres ein zweistufiger **ESG-Prozess**. Im ersten Schritt schließen wir zunächst alle Emittenten aus, die Exposure zu kontroversen Waffen haben. Weiterhin werden alle die Emittenten ausgeschlossen, deren Exposure in Rüstung über 10%, in Kohle über 30% und in Tabakproduktion über 5% liegt.

Darüber hinaus ahnden wir schwere Verstöße gegen den UN Global Compact durch Ausschluss des jeweiligen Emittenten. Daraus ergibt sich das investierbare Universum, das die Grundlage für den Investmentprozess bildet.

Um die ESG Risiken zu messen und zu begrenzen, sollte auf Gesamtportfolio-Ebene das Sustainalytics ESG Risiko Profil im niedrigen bis mittleren Bereich liegen.

Die ESG-Risikobewertungen von Sustainalytics basieren auf einer transparenten Methodik und bieten einen kohärenten und konsistenten Ansatz für die Bewertung finanziell wesentlicher Umwelt-, Sozial- und Governance-Daten (ESG) sowie von Problemen, die sich auf die langfristige Wertentwicklung eines Wertpapiers als auch eines Portfolios auswirken.

Die ESG Risk Scores reflektieren also drei Größen: Die idiosynkratischen Risiken, die also auf der Unternehmensebene verortet (und kontrollierbar) sind, die unkontrollierbaren Risiken, denen Unternehmen aufgrund ihrer Branchenzugehörigkeit ausgesetzt sind und die kontrollierbaren Branchen-Risiken.

Die Grundstruktur des Apo Digital Health Aktienfonds wurde im Berichtszeitraum nicht verändert. Die Portfoliokonstruktion erfolgt über einen sehr selektiven benchmark-unabhängigen Einzeltitelansatz. Der Schwerpunkt liegt auf wachstumsstarken und innovationsfähigen Unternehmen mit attraktiven Gewinnperspektiven, einer hervorragenden Wettbewerbsposition, und der Fokussierung auf die Erbringung digitaler Gesundheitsleistungen. Während des Berichtszeitraums wurden die Anzahl der Titel im Fonds leicht erhöht und betrug zum Stichtag 61 Aktien.

Bei der Konstruktion des Portfolios wird auf eine angemessene Mischung von klein- und großkapitalisierten Unternehmen geachtet. Ziel ist die Reduzierung der Volatilität bei gleichzeitiger Ausnutzung der Wachstumschancen des

digitalen Gesundheitsmarktes. Zum Stichtag 31.05.2021 waren 20% des Fondsvolumens in kleinen Unternehmen (Marktkapitalisierung <2 Mrd. EUR), 27% in mittelgroßen Unternehmen (2-20 Mrd. EUR) und 49% der Mittel in großen (>20 Mrd. EUR) investiert. Diese Struktur wurde im Grundsatz während des gesamten Geschäftsjahres verfolgt.

Regional ist der Fonds unverändert schwerpunktmäßig in nordamerikanischen Unternehmen engagiert. Dort gestalten sich für den digitalen Gesundheitsmarkt sowohl das regulatorische als auch das Finanzierungsumfeld deutlich einfacher. Der dortige Markt und damit auch die Investitionsmöglichkeiten gestalten sich derzeit noch wesentlich breiter als der in Europa. Dies zeigte sich auch anhand der Börsengänge, an denen wir teilgenommen haben. Neuemissionen wie American Well oder Privia Health betreiben ihr Geschäft bisher schwerpunktmäßig oder ausschließlich in den USA. Dennoch verändert sich das regulatorische Umfeld auch in Europa zugunsten von Digital Health Unternehmen. Mit dem Digitale Versorgung Gesetz (DVG) wurde etwa in Deutschland die Grundlage für die Verschreibung von Apps auf Rezept gelegt und auch Vorhaben wie die elektronische Krankschreibung oder das papierlose Rezept scheinen nun realistischer, auch wenn die Einführung erneut verschoben wurde und nun am 01.01.2022 starten soll.

Nachdem sich die Kapitalmärkte schnell aus der anfänglichen Schockstarre der Covid-19 Pandemie lösen konnten, wurde an vielen Stellen deutlich, welchen Beitrag die Digitalisierung zur Überwindung der Krise leisten kann. Bereiche wie Telemedizin erfuhren einen enormen Nachfrageschub, sodass die Pandemie hier sogar wie ein Katalysator wirkte. Dementsprechend konnten viele Unternehmen, genau wie der Fonds, gestärkt aus der Krise hervorgehen. Das Geschäftsjahr war geprägt von den mehrfachen „Wellen“ der globalen Pandemie und den Versuchen, diese einzudämmen und die wirtschaftlichen Folgen aufzufangen. Andere wichtige Faktoren für die globalen Märkte, wie die Präsidentschaftswahl in den USA oder die globalen Handelsbeziehungen, gerieten weitestgehend in den Hintergrund. Im Frühjahr 2021 sorgten anziehende Inflationsdaten zwischenzeitlich für eine spürbare Rotation aus „Growth“ Aktien hin zu „Value“ Titeln. Diese Entwicklung belastet auch den Fonds. Inhaltlich und fundamental hat sich am „Investment Case Digital Health“ aber nichts geändert, so dass wir solche Kursrückgänge als Kaufgelegenheiten betrachten.

Per 31.05.2021 war der Fonds nahezu vollständig investiert, die Cashquote lag bei 2,0%.

Die Anteilklasse I konnte im Berichtszeitraum eine Performance in Höhe von 26,35 % erzielen. Im gleichen Zeitraum erzielte die Benchmark eine Performance von 18,51 %. Die Anteilklasse R erzielte im Berichtszeitraum eine Performance von 25,47 % erzielt.

Es existiert bis dato noch keine direkt anwendbare Digital Health Benchmark, so dass die gewählte hälftige Kombination aus MSCI World Healthcare und MSCI World Technology nur die bestmögliche Annäherung darstellen kann. Die starke Performance des Fonds wurde im Berichtszeitraum vor allem von Titeln getrieben, die nicht in der Benchmark enthalten sind.

Die durchschnittliche Volatilität der Anteilklasse I lag im Berichtszeitraum bei 17,75 %. Die durchschnittliche Volatilität der Anteilklasse R lag im Berichtszeitraum bei 16,47 %. Die durchschnittliche Volatilität der Benchmark lag im Berichtszeitraum bei 17,75 %.

Im Berichtszeitraum wurde für die Anteilklasse I ein saldiertes Veräußerungsergebnis in Höhe von 8.828.684,11 Euro realisiert. Dieses ergibt sich aus realisierten Veräußerungsgewinnen in Höhe von 12.130.846,40 Euro sowie aus realisierten Veräußerungsverlusten in Höhe von 3.302.162,29 Euro. Das Veräußerungsergebnis ist im Wesentlichen auf die Veräußerungen von Optionen und Aktien zurückzuführen.

Im Berichtszeitraum wurde für die Anteilklasse R ein saldiertes Veräußerungsergebnis in Höhe von 27.475.400,19 Euro realisiert. Dieses ergibt sich aus realisierten Veräußerungsgewinnen in Höhe von 37.742.519,53 Euro sowie aus realisierten Veräußerungsverlusten in Höhe von 10.267.119,34 Euro. Das Veräußerungsergebnis ist im Wesentlichen auf die Veräußerungen von Optionen und Aktien zurückzuführen.

Die im Folgenden dargestellten Faktoren beeinflussen die Wertentwicklung des Sondervermögens und umfassen jeweils auch die in der aktuellen Marktlage gegebenen Auswirkungen i.Z.m. der Covid-19 Pandemie.

Ein wesentliches Risiko des Sondervermögens ist das Aktienmarktrisiko. Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Durch die Veränderungen der Kurse der Aktien (und Basiswerte der Derivate) kann das Fondsvermögen sowohl sinken als auch steigen.

Durch die Investition in Fremdwährungen unterliegt der Fonds Währungsrisiken, da Fremdwährungspositionen in ihrer jeweiligen Währung bewertet werden*. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Referenzwährung (Euro), so reduziert sich der Wert des Fonds. Wechselkurse unterliegen dem Einfluss verschiedener Umstände, wie z.B. volkswirtschaftliche Faktoren, Spekulationen von Marktteilnehmern und Eingriffe von Zentralbanken und anderen Regierungsstellen. Änderungen der Wechselkurse können den Wert des Fonds mindern. Weitere Währungsrisiken entstehen auch dadurch, dass der Fonds die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus Währungsanlagen in der jeweiligen Währung erhält.

Notleidende Vermögensgegenstände waren während des Berichtszeitraums zu keiner Zeit im Fonds enthalten.

Ausblick

Für das kommende Geschäftsjahr ist zu erwarten, dass die Bekämpfung der Covid-19 Pandemie ein dominierendes Thema bleiben wird. Zwar sind die Impfkampagnen in den entwickelten Ländern deutlich vorangeschritten, Mutationen und die noch nicht geimpfte Mehrheit der Kinder und Jugendlichen bergen aber weiter Risiken. Wir gehen aber davon aus, dass eventuelle Rückschläge bei der Infektionslage vorübergehend sind und bleiben für die Märkte positiv gestimmt. Zahlreiche Digital Health Anwendungen haben ihre Tauglichkeit in der Pandemie bewiesen und werden sich weiter durchsetzen.

Mit Aufkommen des Coronavirus zunächst in China, der sich im Jahr 2020 dann weltweit ausgebreitet hat, ist bereits seit Monaten klar, dass sich dies negativ auf Wachstum und Beschäftigung auswirken wird. Unklar ist, wie groß die Schäden und Einbußen sein werden, denn niemand kann exakt die Geschwindigkeit und Art der Ausbreitung bzw. die mögliche zukünftige Eindämmung der Pandemie prognostizieren. Für das gesamte Jahr 2021 sind Belastungen durch volatile Marktverhältnisse und exogene Faktoren und damit Auswirkungen auf die Entwicklung des Fonds nicht auszuschließen.

* Die tatsächliche Währungsallokation kann von diesem Wert abweichen und hängt maßgeblich von der Währungszusammensetzung der Zielfonds und ETFs ab, die sich gegebenenfalls im Fonds befinden.

Anmerkungen

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen oder Rücknahmeabschlägen.

WIR WEISEN DARAUF HIN, DASS DIE HISTORISCHE WERTENTWICKLUNG DES FONDS KEINE PROGNOSE FÜR DIE ZUKUNFT ERMÖGLICHT.

Im Berichtszeitraum wurden keine Transaktionen für Rechnung des Fonds über Broker ausgeführt, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind.

Grundzüge der Stimmrechtsausübung

HSBC INKA übt die Stimmrechte hinsichtlich der in ihren Investmentvermögen enthaltenen deutschen, europäischen und sonstigen internationalen Aktiengesellschaften entsprechend ihren Grundzügen der Stimmrechtsausübung aus.

Grundlage der Entscheidungen sind die Analysen von IVOX Glass Lewis, einem auf die Auswertung von Hauptversammlungsunterlagen spezialisierten Unternehmen. Für deutsche Hauptversammlungen erfolgen die Abstimmungen grundsätzlich gemäß den aktuellen Analyseleitlinien für Hauptversammlungen des BVI Bundesverband Investment und Asset Management e.V. (BVI), für ausländische Hauptversammlungen gemäß den länderspezifischen Guidelines von IVOX Glass Lewis. Die Guidelines berücksichtigen jeweils die länderspezifische Regulierung sowie einschlägige Corporate Governance Vorgaben.

HSBC INKA legt grundsätzlich für alle Investmentvermögen den gleichen Maßstab im Hinblick auf die Unternehmensführung der Portfoliounternehmen an. Daher erfolgt die Abstimmung auf Hauptversammlungen grundsätzlich für alle Investmentvermögen einheitlich, sofern HSBC INKA keine besonderen Interessen von Anteilhabern bekannt sind, die eine unterschiedliche Ausübung erforderlich machen.

Umgang mit Interessenkonflikten

HSBC INKA ist u.a. nach den Vorschriften des KAGB verpflichtet, im besten Interesse der von ihr verwalteten Investmentvermögen sowie der Anleger dieser Investmentvermögen zu handeln. HSBC INKA sowie der HSBC-Konzern haben umfangreiche organisatorische Maßnahmen getroffen, um potenzielle Interessenkonflikte bei ihrer Dienstleistungser-

bringung und den damit in Verbindung stehenden Aufgaben zu identifizieren, die sich nachteilig auf die Interessen der Investmentvermögen oder der Anleger auswirken könnten, und um diese zu vermeiden. Die jeweiligen Verfahren hierzu sind in den entsprechenden Vorgaben zum Umgang mit Interessenkonflikten beschrieben. Soweit im Einzelfall Interessenkonflikte nicht vermieden werden können, werden entsprechend der Vorgaben alle angemessenen Maßnahmen zur Ermittlung, Vorbeugung, Beilegung, Beobachtung und gegebenenfalls Offenlegung von Interessenkonflikten getroffen, um zu verhindern, dass sich etwaige Interessenkonflikte nachteilig auf die Interessen der Investmentvermögen und ihrer Anleger auswirken können. Darüber hinaus verfügen die von HSBC INKA beauftragten Fondsmanager bzw. Anlageberater über eigene Prozesse zum Umgang mit Interessenkonflikten gemäß den für sie geltenden gesetzlichen Regelungen.

apo Digital Health Aktien Fonds

Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsver- mögens
I. Vermögensgegenstände	500.847.863,24	100,24
1. Aktien	490.027.446,99	98,07
Gesundheitswesen	200.909.692,52	40,21
Technologie	178.673.777,96	35,76
Industriewerte	52.375.019,83	10,48
Verbraucher-Dienstleistungen	49.338.893,21	9,87
Telekommunikation	5.290.939,25	1,06
Finanzwerte	3.439.124,22	0,69
2. Anleihen	0,00	0,00
3. Derivate	0,00	0,00
4. Forderungen	410.883,33	0,08
5. Kurzfristig liquidierbare Anlagen	0,00	0,00
6. Bankguthaben	10.409.532,92	2,08
7. Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00
II. Verbindlichkeiten	-1.201.873,26	-0,24
Sonstige Verbindlichkeiten	-1.201.873,26	-0,24
III. Fondsvermögen	499.645.989,98	100,00^{*)}

^{*)}Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

apo Digital Health Aktien Fonds

10

Vermögensaufstellung zum 31.05.2021

Gattungsbezeichnung	ISIN/ Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.05.2021	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsver- mögens
Börsengehandelte Wertpapiere							483.169.316,37	96,70
Aktien								
Euro							60.416.377,13	12,09
Atos	FR0000051732	STK	47.500	-	-	EUR 54,840	2.604.900,00	0,52
CompuGr.Med. Nam.	DE000A288904	STK	233.618	128.059	15.000	EUR 67,750	15.827.619,50	3,17
GPI Nam.	IT0005221517	STK	314.700	14.700	-	EUR 12,650	3.980.955,00	0,80
Kon.Philips	NL0000009538	STK	220.777	71.000	-	EUR 46,025	10.161.261,43	2,03
Nexus	DE0005220909	STK	91.553	31.552	-	EUR 63,400	5.804.460,20	1,16
Qiagen Nam.	NL0012169213	STK	166.500	166.500	-	EUR 40,290	6.708.285,00	1,34
SAP	DE0007164600	STK	66.500	37.600	30.600	EUR 113,520	7.549.080,00	1,51
Siemens Healthineers	DE000SHL1006	STK	169.200	46.700	-	EUR 45,980	7.779.816,00	1,56
US-Dollar							361.319.114,28	72,32
Accolade	US00437E1029	STK	240.000	240.000	-	USD 50,490	9.910.931,17	1,98
Allscripts-Misys H.C.Sol.	US01988P1084	STK	700.000	-	395.739	USD 17,390	9.956.242,59	1,99
Alphabet 'A'	US02079K3059	STK	3.900	1.392	2.092	USD 2.356,850	7.517.862,84	1,50
Amazon.com	US0231351067	STK	2.750	1.400	1.700	USD 3.223,070	7.249.370,22	1,45
Amer.Weil 'A'	US03044L1052	STK	1.730.000	1.777.000	47.000	USD 12,450	17.616.243,41	3,53
Apple	US0378331005	STK	69.500	22.700	28.500	USD 124,610	7.083.298,57	1,42
Cerner	US1567821046	STK	156.700	45.700	-	USD 78,250	10.028.851,27	2,01
Change Hc.	US15912K1007	STK	676.983	676.983	-	USD 23,440	12.978.760,50	2,60
Cognizant Techn. 'A'	US1924461023	STK	94.000	-	-	USD 71,560	5.501.688,95	1,10
Computer Programs & Sys.	US2053061030	STK	94.420	2.403	50.000	USD 32,370	2.499.795,85	0,50
Dentsply Sirona	US24906P1093	STK	88.500	31.000	28.500	USD 66,920	4.843.920,99	0,97
DexCom	US2521311074	STK	39.200	19.000	-	USD 369,390	11.843.199,61	2,37
Evolent Hlth. 'A'	US30050B1017	STK	613.000	84.661	571.661	USD 19,430	9.741.618,62	1,95
HealthStream	US42222N1037	STK	322.937	46.937	-	USD 26,180	6.914.890,33	1,38
Hlth.Catalyst	US42225T1079	STK	252.000	-	-	USD 53,690	11.066.028,71	2,21
IBM	US4592001014	STK	62.800	30.500	24.200	USD 143,740	7.383.038,48	1,48
illumina	US4523271090	STK	16.000	16.000	-	USD 405,640	5.308.338,45	1,06
Inovalon Hold.	US45781D1019	STK	262.400	82.000	-	USD 31,360	6.730.351,29	1,35
Inspire MedSys	US4577301090	STK	44.500	-	-	USD 194,300	7.071.811,23	1,42
Intuitive Surgical	US46120E6023	STK	8.200	1.700	-	USD 842,180	5.648.285,28	1,13
Invitae	US46185L1035	STK	333.500	173.500	60.000	USD 28,780	7.850.267,86	1,57
IQVIA Hold.	US46266C1053	STK	50.400	10.000	19.600	USD 240,160	9.899.860,14	1,98
iRhythm Techn.	US4500561067	STK	69.700	29.700	-	USD 75,460	4.301.772,38	0,86
j2 Global	US48123V1026	STK	102.600	54.200	36.600	USD 124,530	10.450.069,93	2,09
Labor.Corp.Amer.Hold.	US50540R4092	STK	44.600	14.300	10.600	USD 274,480	10.012.520,35	2,00
Maximus	US5779331041	STK	96.000	-	-	USD 92,670	7.276.260,58	1,46
Microsoft	US5949181045	STK	36.900	12.000	11.100	USD 249,680	7.535.428,78	1,51
NextGen Hc.	US65343C1027	STK	610.000	78.000	-	USD 16,420	8.192.205,46	1,64
Nuance Comm.	US67020Y1001	STK	232.000	40.000	78.000	USD 52,900	10.037.868,56	2,01
Oak Street Hlth.	US67181A1079	STK	5.000	5.000	-	USD 60,390	246.963,56	0,05
Omniceil	US68213N1090	STK	53.010	30.000	7.000	USD 139,000	6.026.573,43	1,21
Ontrak	US6833731044	STK	200.000	200.000	-	USD 30,380	4.969.533,39	0,99
Oracle	US68389X1054	STK	81.000	38.000	73.000	USD 78,740	5.216.488,77	1,04

Vermögensaufstellung zum 31.05.2021

Gattungsbezeichnung	ISIN/ Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.05.2021	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsver- mögens
Phreesia	US71944F1066	STK	266.000	115.000	82.000	USD 49,500	10.769.230,77	2,16
Premier	US74051N1028	STK	178.000	39.000	-	USD 33,000	4.804.318,49	0,96
Privia Hlth.Gr.	US74276R1023	STK	367.000	367.000	-	USD 32,730	9.824.487,79	1,97
R1 RCM	US7493971052	STK	477.000	100.000	110.000	USD 23,150	9.031.652,56	1,81
salesforce.com	US79466L3024	STK	51.300	20.200	11.700	USD 238,100	9.990.209,79	2,00
Schrodinger	US80810D1037	STK	85.000	85.000	-	USD 70,180	4.878.992,35	0,98
Tabula Rasa Hc.	US8733791011	STK	278.000	158.000	-	USD 43,210	9.824.872,20	1,97
Teladoc Hlth.	US87918A1051	STK	121.300	69.300	74.648	USD 150,580	14.939.151,84	2,99
UnitedHealth Gr.	US91324P1021	STK	29.600	10.100	8.200	USD 411,920	9.972.463,09	2,00
Veeva Sys.	US9224751084	STK	42.500	4.000	-	USD 291,340	10.127.141,86	2,03
Vocera Comm.	US92857F1075	STK	299.000	21.000	-	USD 33,720	8.246.251,99	1,65
Schweizer Franken							17.208.000,00	3,44
Ascom Hold.	CH0011339204	STK	380.256	124.869	-	CHF 15,300	5.290.939,25	1,06
Zur Rose Gr. Nam.	CH0042615283	STK	39.000	26.400	7.400	CHF 336,000	11.917.060,75	2,39
Hongkong Dollar							30.569.746,33	6,12
Alibaba Hlth.Inf.Techn.	BMG0171K1018	STK	6.201.159	2.883.859	800.000	HKD 19,260	12.586.143,66	2,52
JD Hlth.Int.	KYG5074A1004	STK	420.000	420.000	-	HKD 103,300	4.572.072,90	0,92
Ping An Hc.&Techn.	KYG711391022	STK	1.397.000	947.000	240.000	HKD 91,100	13.411.529,77	2,68
Schwedische Kronen							3.632.535,02	0,73
RaySearch Lab.Nam. 'B'	SE0000135485	STK	396.001	1.088	100.000	SEK 93,000	3.632.535,02	0,73
Japanische Yen							10.023.543,61	2,01
M3	JP3435750009	STK	181.000	-	19.000	JPY 7.407,000	10.023.543,61	2,01
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							6.858.130,62	1,37
Aktien								
Euro							3.419.006,40	0,68
Median Techn.	FR0011049824	STK	231.640	106.250	-	EUR 14,760	3.419.006,40	0,68
Englische Pfund							3.439.124,22	0,69
Emis Gr.	GB00B61D1Y04	STK	249.409	106.417	-	GBP 11,860	3.439.124,22	0,69
Summe Wertpapiervermögen							490.027.446,99	98,07
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							10.409.532,92	2,08
Bankguthaben							10.409.532,92	2,08
EUR-Guthaben bei:								
Verwahrstelle								
Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG		EUR	5.369.447,79			% 100,000	5.369.447,79	1,07
Guthaben in Nicht-EU/EWR- Währungen								
Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG		USD	6.162.260,09			% 100,000	5.040.085,13	1,01

Vermögensaufstellung zum 31.05.2021

Gattungsbezeichnung	ISIN/ Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.05.2021	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsver- mögens
Sonstige Vermögensgegenstände							410.883,33	0,08
Dividendenansprüche		EUR	263.473,79				263.473,79	0,05
Forderungen aus schwebenden Geschäften		EUR	147.409,54				147.409,54	0,03
Sonstige Verbindlichkeiten							-1.201.873,26	-0,24
Verbindlichkeiten aus schwebenden Geschäften		EUR	-636.003,98				-636.003,98	-0,13
Kostenabgrenzungen		EUR	-565.869,28				-565.869,28	-0,11
Fondsvermögen					EUR		499.645.989,98	100,00^{*)}

^{*)}Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

apo Digital Health Aktien Fonds I

ISIN	DE000A2AQYV6
Fondsvermögen (EUR)	121.852.307,14
Anteilwert (EUR)	18.558,13
Umlaufende Anteile (STK)	6.565,98

apo Digital Health Aktien Fonds R

ISIN	DE000A2AQYW4
Fondsvermögen (EUR)	377.793.682,84
Anteilwert (EUR)	90,70
Umlaufende Anteile (STK)	4.165.095,43

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:
Alle Vermögenswerte: Kurse bzw. Marktsätze per 31.05.2021 oder letztbekannte.

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 31.05.2021

Schweizer Franken	(CHF)	1,09960 = 1 (EUR)
Englische Pfund	(GBP)	0,86010 = 1 (EUR)
Hongkong Dollar	(HKD)	9,48935 = 1 (EUR)
Japanische Yen	(JPY)	133,75180 = 1 (EUR)
Schwedische Kronen	(SEK)	10,13840 = 1 (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,22265 = 1 (EUR)

Im Berichtszeitraum haben gegebenenfalls Kapitalmaßnahmen und eventuelle unterjährige Änderungen der Stammdaten eines Wertpapiers stattgefunden. Diese Kapitalmaßnahmen und die Umbuchungen aufgrund von Stammdatenänderungen sind ohne Umsatzzahlen in der „Vermögensaufstellung“ und in den „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ enthalten.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen
(Marktzuzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
US-Dollar				
Benefitfocus	US08180D1063	STK	-	146.000
Castlight Hlth. 'B'	US14862Q1004	STK	-	1.999.500
HMS Hold.	US40425J1016	STK	66.000	-
Livongo Hlth.	US5391831030	STK	-	66.000
Oscar Hlth. 'A'	US6877931096	STK	100.000	100.000
Dänische Kronen				
NNIT Nam.	DK0060580512	STK	-	27.920

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind:

15

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Volumen in 1.000
Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)		
Optionsrechte		
Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate		
Optionsrechte auf Aktienindices		
Gekaufte Verkaufsoptionen (put)	EUR	141.769
Basiswerte: (PUT NASDAQ-100 10900 12/20, PUT NASDAQ-100 11300 12/20)		

apo Digital Health Aktien Fonds I

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

Anteile im Umlauf 6.565,98 10

	EUR insgesamt
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	83.009,82
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	685.693,71
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-20.439,38
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	-100.134,63
10. Sonstige Erträge	3.340,16
Summe der Erträge	651.469,68
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-4,64
2. Verwaltungsvergütung	-901.449,89
3. Verwahrstellenvergütung	-135.787,40
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-4.450,42
5. Sonstige Aufwendungen	-1.052,09
Summe der Aufwendungen	-1.042.744,44
III. Ordentlicher Nettoertrag	-391.274,76
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	12.130.846,40
2. Realisierte Verluste	-3.302.162,29
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	8.828.684,11
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	8.437.409,35
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	10.938.081,05
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-881.210,02
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	10.056.871,03
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	18.494.280,38

apo Digital Health Aktien Fonds R

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

Anteile im Umlauf 4.165.095,4270

	EUR insgesamt
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	257.601,76
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	2.133.572,57
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-63.562,81
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	-311.476,84
10. Sonstige Erträge	10.419,28
Summe der Erträge	2.026.553,96
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-14,39
2. Verwaltungsvergütung	-5.356.610,36
3. Verwahrstellenvergütung	-422.502,08
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-13.867,08
5. Sonstige Aufwendungen	-3.280,78
Summe der Aufwendungen	-5.796.274,69
III. Ordentlicher Nettoertrag	-3.769.720,73
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	37.742.519,53
2. Realisierte Verluste	-10.267.119,34
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	27.475.400,19
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	23.705.679,46
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	42.298.404,75
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-1.873.703,45
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	40.424.701,30
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	64.130.380,76

apo Digital Health Aktien Fonds I

Entwicklungsrechnung

		EUR insgesamt
I. Wert der Anteilklasse am Beginn des Geschäftsjahres		61.919.468,77
1. Ausschüttung für das Vorjahr		-754.433,38
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		43.601.853,47
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	49.954.897,83	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-6.353.044,36	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-1.408.862,10
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		18.494.280,38
davon nicht realisierte Gewinne	10.938.081,05	
davon nicht realisierte Verluste	-881.210,02	
II. Wert der Anteilklasse am Ende des Geschäftsjahres		121.852.307,14

Entwicklungsrechnung

	EUR insgesamt
I. Wert der Anteilklasse am Beginn des Geschäftsjahres	235.780.854,13
1. Ausschüttung für das Vorjahr	-2.479.597,85
2. Zwischenausschüttungen	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	83.318.896,85
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	113.581.468,40
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-30.262.571,55
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	-2.956.851,05
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	64.130.380,76
davon nicht realisierte Gewinne	42.298.404,75
davon nicht realisierte Verluste	-1.873.703,45
II. Wert der Anteilklasse am Ende des Geschäftsjahres	377.793.682,84

apo Digital Health Aktien Fonds I**Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre**

	31.05.2018	31.05.2019	31.05.2020	31.05.2021
Vermögen in Tsd. EUR	25.158	43.851	61.919	121.852
Anteilwert in EUR	10.557,45	12.283,21	14.827,46	18.558,13

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	31.05.2018	31.05.2019	31.05.2020	31.05.2021
Vermögen in Tsd. EUR	56.438	135.242	235.781	377.794
Anteilwert in EUR	52,42	60,57	72,98	90,70

apo Digital Health Aktien Fonds I

Verwendungsrechnung

Anteile im Umlauf 6.565,98 10

	EUR insgesamt	EUR pro Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar	15.392.481,50	2.344,28
1. Vortrag aus dem Vorjahr	6.955.072,15	1.059,26
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	8.437.409,35	1.285,02
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	15.392.481,50	2.344,28
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	15.392.481,50	2.344,28
III. Gesamtausschüttung	0,00	0,00
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung	0,00	0,00

Verwendungsrechnung

Anteile im Umlauf 4.165.095,4270

	EUR insgesamt	EUR pro Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar	42.161.972,37	10,12
1. Vortrag aus dem Vorjahr	18.456.292,91	4,43
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	23.705.679,46	5,69
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	42.161.972,37	10,12
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	42.161.972,37	10,12
III. Gesamtausschüttung	0,00	0,00
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung	0,00	0,00

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

24

Angaben nach Derivateverordnung

		Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte	0,99
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in Prozent)	98,07	Die Angabe zum Leverage stellt einen Faktor dar.	
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in Prozent)	0,00	Zusammensetzung des Vergleichsvermögens	

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Index	Gewicht
MSCI World Health Care Net TR Index (EUR unhedged)	50,00 %
MSCI World/Information Technology Net TR (Euro unhedged)	50,00 %

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	-8,44 %
größter potenzieller Risikobetrag	-12,72 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	-11,22 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Die Risikomessung erfolgte im qualifizierten Ansatz durch die Berechnung des Value at Risk (VaR) über das Verfahren der historischen Simulation.

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

Das Value at Risk (VaR) wurde auf einer effektiven Historie von 500 Handelstagen mit einem Konfidenzniveau von 99% und einer unterstellten Haltedauer von 10 Werktagen berechnet.

Angaben zu den Anteilklassen

apo Digital Health Aktien Fonds I

ISIN	DE000A2AQYV6
Fondsvermögen (EUR)	121.852.307,14
Anteilwert (EUR)	18.558,13
Umlaufende Anteile (STK)	6.565,9810
Ausgabeaufschlag	bis zu 5,00%, derzeit 1,00%
Verwaltungsvergütung (p.a.)	bis zu 1,47%, derzeit 0,77%
Mindestanlagesumme (EUR)	500.000,00
Ertragsverwendung	Ausschüttung

apo Digital Health Aktien Fonds R

ISIN	DE000A2AQYW4
Fondsvermögen (EUR)	377.793.682,84
Anteilwert (EUR)	90,70
Umlaufende Anteile (STK)	4.165.095,4270
Ausgabeaufschlag	bis zu 5,00%, derzeit 5,00%
Verwaltungsvergütung (p.a.)	bis zu 1,47%, derzeit 1,47%
Mindestanlagesumme (EUR)	keine
Ertragsverwendung	Ausschüttung

Die Bildung von weiteren Anteilklassen ist jederzeit zulässig und liegt im Ermessen der Gesellschaft. Die Rechte der Anleger, die Anteile aus bestehenden Anteilklassen erworben haben, bleiben bei der Bildung neuer Anteilklassen unberührt.

Angaben zum Bewertungsverfahren gemäß §§ 26-31 und 34 KARBV

Das im Folgenden dargestellte Vorgehen bei der Bewertung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens findet auch in Zeiten ggf. auftretender Marktverwerfungen i.Z.m. den Auswirkungen der Covid-19 Pandemie Anwendung. Darüber hinausgehende Bewertungsanpassungen waren nicht erforderlich.

Alle Vermögensgegenstände, die zum Handel an einer Börse oder einem anderem organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden mit dem zuletzt verfügbaren Preis bewertet, der aufgrund von fest definierten Kriterien als handelbar eingestuft werden kann und der eine verlässliche Bewertung sicherstellt (§§ 27, 34 KARBV).

Die verwendeten Preise sind Börsenpreise, Notierungen auf anerkannten Informationssystemen oder Kurse aus emittentenunabhängigen Bewertungssystemen (§§ 28, 34 KARBV). Anteile an Investmentvermögen werden mit ihrem zuletzt verfügbaren veröffentlichten Rücknahmekurs der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft bewertet.

Bankguthaben werden zum Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen, kündbare Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet (§§ 29, 34 KARBV). Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zum letzten gehandelten Preis gemäß festgelegtem Bewertungszeitpunkt (Vortag oder gleichtäglich).

Vermögensgegenstände, die nicht zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die keine handelbaren Kurse festgestellt werden können, werden mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen auf Basis beobachtbarer Marktdaten bewertet. Ist keine Bewertung auf Basis von Modellen möglich, erfolgt eine Bewertung durch andere geeignete Verfahren zur Preisfeststellung (§§ 28, 34 KARBV). Andere geeignete Verfahren kann die Verwendung eines von einem Dritten ermittelten Preises sein und unterliegt einer Plausibilitätsprüfung durch die KVG.

Optionen und Futures, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder in einem organisierten Markt einbezogen sind, werden zu dem jeweils verfügbaren handelbaren Kurs (Settlementpreis der jeweiligen Börse), der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung in wesentlichem Umfang (mehr als 10 %).

Transaktionskosten EUR **363.404,30**

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

apo Digital Health Aktien Fonds I

Gesamtkostenquote (ohne Performancefee und Transaktionskosten) **0,90 %**

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

apo Digital Health Aktien Fonds R

Gesamtkostenquote (ohne Performancefee und Transaktionskosten) **1,60 %**

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen sowie Zusammensetzung der Verwaltungsvergütung**apo Digital Health Aktien Fonds I****Wesentliche sonstige Erträge**

Quellensteuer-Rückvergütungen	EUR	3.340,14
-------------------------------	-----	----------

Die Verwaltungsvergütung setzt sich wie folgt zusammen

Verwaltungsvergütung KVG	EUR	-81.950,10
Basisvergütung Asset Manager	EUR	-819.499,79
Performanceabhängige Vergütung Asset Manager	EUR	0,00

Wesentliche sonstige Aufwendungen

Gebühren im Zusammenhang mit DBA	EUR	-885,89
Quellensteuererstattungsverfahren/-vorabbefreiungen und/oder Zins- bzw. Dividendenzahlung		

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen sowie Zusammensetzung der Verwaltungsvergütung**apo Digital Health Aktien Fonds R****Wesentliche sonstige Erträge**

Quellensteuer-Rückvergütungen	EUR	10.419,20
-------------------------------	-----	-----------

Die Verwaltungsvergütung setzt sich wie folgt zusammen

Verwaltungsvergütung KVG	EUR	-255.143,64
Basisvergütung Asset Manager	EUR	-1.822.454,60
Performanceabhängige Vergütung Asset Manager	EUR	0,00
Vertriebs- und Bestandsprovisionen (gezahlt)	EUR	-3.279.012,12

Wesentliche sonstige Aufwendungen

Gebühren im Zusammenhang mit DBA	EUR	-2.762,83
Quellensteuererstattungsverfahren/-vorabbefreiungen und/oder Zins- bzw. Dividendenzahlung		

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

apo Digital Health Aktien Fonds I

Die Vorbelastung der Kapitalertragsteuer nach §7 Abs. 1 InvStG beträgt -15.187,37 EUR. Der Ausweis der entsprechenden Erträge in der Ertrags- und Aufwandsrechnung erfolgt netto nach Belastung der Kapitalertragsteuer.

apo Digital Health Aktien Fonds R

Die Vorbelastung der Kapitalertragsteuer nach §7 Abs. 1 InvStG beträgt -47.140,55 EUR. Der Ausweis der entsprechenden Erträge in der Ertrags- und Aufwandsrechnung erfolgt netto nach Belastung der Kapitalertragsteuer.

Angaben zur Vergütung gemäß § 101 KAGB

Die nachfolgenden Informationen - insbesondere die Vergütung und deren Aufteilung sowie die Bestimmung der Anzahl der Mitarbeiter - basieren auf dem Jahresabschluss der Gesellschaft vom 31. Dezember 2020 betreffend das Geschäftsjahr 2020.

Die Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2020 gezahlten Vergütungen beträgt 31,9 Mio. EUR (nachfolgend „Gesamtsumme“) und verteilt sich auf 286 Mitarbeiter. Die Zahl der Begünstigten entspricht der für das abgelaufene Geschäftsjahr 2020 festgestellten durchschnittlichen Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH.

Hiervon entfallen 29,7 Mio. EUR auf feste und 2,2 Mio. EUR auf variable Vergütungen. Die Grundlage der ermittelten Vergütungen bildet der in der Gewinn- und Verlustrechnung niedergelegte Personalaufwand. Der Personalaufwand beinhaltet neben den an die Mitarbeiter gezahlten fixen und variablen Vergütungen (einschließlich individuell versteuerte Sachzuwendungen wie z.B. Dienstwagen) auch folgende - exemplarisch genannte - Komponenten, die zur festen Vergütung gezahlt werden: Beiträge zum BVV Versicherungsverein des Bankgewerbes a.G., laufende Ruhegeldzahlungen und Zuführung zu Pensionsrückstellungen. Aus dem Sondervermögen wurden keine direkten Beträge, auch nicht als Carried Interest, an Mitarbeiter gezahlt.

Die Vergütung der Geschäftsleiter im Sinne von § 1 Abs. 19 Nr. 15 KAGB betrug 0,7 Mio. EUR, die Vergütung von Mitarbeitern oder anderen Beschäftigten, deren berufliche Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder der von ihr verwalteten Investmentvermögen auswirkt (nachfolgend „Risikoträger“) betrug 2,8 Mio. EUR, die Vergütung der Mitarbeiter oder anderer Beschäftigter mit Kontrollfunktionen 2,8 Mio. EUR und die Vergütung der Mitarbeiter oder anderer Beschäftigter, die eine Gesamtvergütung erhalten, auf Grund derer sie sich in derselben Einkommensstufe befinden wie Führungskräfte und Risikoträger, betrug 17,0 Mio. EUR. Teilweise besteht Personenidentität bei den aufgeführten Personengruppen; die Vergütung für diese Mitarbeiter ist in allen betreffenden in diesem Absatz genannten Summen ausgewiesen.

Die Vergütungen der identifizierten Mitarbeiter setzen sich aus festen und variablen Bestandteilen zusammen, wobei der Anteil der festen Komponente an der Gesamtvergütung jeweils genügend hoch ist, um eine flexible Politik bezüglich der variablen Komponente uneingeschränkt zu gewährleisten. Bei Tarifangestellten richtet sich die feste Vergütung nach dem jeweils geltenden Tarifvertrag. Die Vergütungen der identifizierten Mitarbeiter sind so ausgestaltet, dass sie keine Anreize zur Eingehung von Risiken setzen, die nicht mit dem Risikoprofil, den Anlagebedingungen, der Satzung oder dem Gesellschaftsvertrag der von HSBC INKA verwalteten Investmentvermögen vereinbar sind. Die Festlegung der variablen Vergütungskomponenten orientiert sich dabei an der allgemeinen Geschäftsentwicklung der Gesellschaft, der Dauer der Unternehmenszugehörigkeit des Mitarbeiters sowie an berücksichtigungswürdigen Leistungen des identifizierten Mitarbeiters im vergangenen Jahr. Kein Kriterium ist die Wertentwicklung eines oder mehrerer bestimmter In-

vestmentvermögen. Hierdurch wird eine Belohnung eines einzelnen Mitarbeiters zur Eingehung von Risiken, die nicht mit dem Risikoprofil, den Anlagebedingungen, der Satzung oder dem Gesellschaftsvertrag der von der Gesellschaft verwalteten Investmentvermögen vereinbar sind, auch und gerade im Hinblick auf die variable Vergütung eines Mitarbeiters ausgeschlossen.

Die variable Vergütungskomponente setzt sich aus einem Cash-Anteil und einem Anteil unbarer Instrumente, namentlich aus Anteilen an der Konzernmutter, der HSBC Holdings plc., zusammen. Das Verhältnis von Cash-Anteil und Anteil an unbaren Instrumenten wird dabei jeweils in Abhängigkeit von der Gesamthöhe der variablen Vergütung bestimmt. Ein wesentlicher Anteil der variablen Vergütungskomponente wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren zgeteilt. Die Ausführungen zur variablen Vergütungskomponente finden ausschließlich bei den Geschäftsleitern der Gesellschaft Anwendung.

Die jährliche Prüfung der Vergütungspolitik der Gesellschaft durch ihren Aufsichtsrat ergab keinen wesentlichen Änderungsbedarf. Bei der jährlichen Prüfung der Umsetzung der Vergütungspolitik durch die Interne Revision der Gesellschaft wurden keine Beanstandungen festgestellt.

Angaben zur Vergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Die Auslagerungsunternehmen haben folgende Informationen veröffentlicht bzw. bereitgestellt:

Apo Asset Management GmbH

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der Auslagerungsunternehmen gezahlten Mitarbeitervergütung (EUR)	3.307.039,70
davon feste Vergütung (EUR)	2.555.646,70
davon variable Vergütung (EUR)	751.393,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen (EUR)	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens	26,00

Düsseldorf, den 15.07.2021

Internationale

Kapitalanlagegesellschaft mbH

Die Geschäftsführung

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH, Düsseldorf

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens apo Digital Health Aktien Fonds – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Juni 2020 bis zum 31. Mai 2021, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Mai 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Juni 2020 bis zum 31. Mai 2021 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderun-

gen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Publikation „Jahresbericht“ – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu er-

möglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie

erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV

einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Düsseldorf, den 21. September 2021

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Andre Hütig
Wirtschaftsprüfer

ppa. Markus Peters
Wirtschaftsprüfer

Zusätzliche Informationen für Anleger in Österreich

32

Die Gesellschaft ist berechtigt, die Anteile des **apo Digital Health Aktien Fonds** in Österreich zu vertreiben.

Die Gesellschaft hat ausschließlich die Anteile der nachfolgenden Anteilklasse in den öffentlichen Vertrieb in Österreich aufgenommen:

apo Digital Health Aktien Fonds R

Österreichische Zahlstelle

ERSTE BANK DER OESTERREICHISCHEN SPARKASSEN AG, Am Belvedere 1, 1100 Wien, (die „österreichische Zahlstelle“) wurde von der Gesellschaft als ihre Zahl- und Informationsstelle in Österreich gemäß § 141 InvFG bestellt.

Anträge auf Rücknahme von Anteilen können bei der österreichischen Zahlstelle eingereicht werden und Zahlungen an die Anteilseigner sowie die Rücknahme von Anteilen können über die österreichische Zahlstelle durchgeführt werden.

Informationsstelle

Der Prospekt, die Anlagebedingungen, der letzte Jahresbericht und, wenn anschließend veröffentlicht, Halbjahresbericht sind bei der Zahlstelle unter obiger Anschrift erhältlich.

Veröffentlichung des Net Asset Value

Ausgabe- und Rücknahmepreise der Anteile werden täglich in der Tageszeitung „Die Presse“ beziehungsweise über „[http://www.inkakag.de/Fondsinformationen/Publikumsfonds von A-Z](http://www.inkakag.de/Fondsinformationen/Publikumsfonds%20von%20A-Z)“ veröffentlicht und sind auch bei der Gesellschaft unter der E-Mail-Adresse „info@inkakag.de“ erhältlich.

Alle übrigen Bekanntmachungen an die Anleger werden ebenfalls auf der Internetseite der Gesellschaft www.inkakag.de publiziert. Darüber hinaus wird in gesetzlich vorgeschriebenen Fällen für die Republik Österreich auch in „Die Presse“ veröffentlicht.

Steuerlicher Vertreter

KPMG Alpen-Treuhand GmbH, Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, Porzellangasse 51, 1090 Wien, hat für die Gesellschaft die Funktion des steuerlichen Vertreters in Österreich übernommen.

Besteuerung

Bitte beachten Sie, dass die Besteuerung nach österreichischem Recht wesentlich von der in diesem Prospekt dargelegten steuerlichen Situation abweichen kann. Anteilinhaber und interessierte Personen sollten ihren Steuerberater bezüglich der auf ihre Anteilsbestände fälligen Steuern konsultieren.

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH
Hansaallee 3, 40549 Düsseldorf
E-Mail: info@inka-kag.de
Internet: www.inka-kag.de

Eigenkapital, gezeichnet und eingezahlt: 5.000.000,00 EUR
Haftend: 49.000.000,00 EUR
(Stand 31.12.2020)

Aufsichtsrat

Gerald Noltsch (Vorsitzender)
Head of HSBC Securities Services Germany, Düsseldorf

Rabea Bastges
Head of Strategy der HSBC Trinkaus & Burkhardt AG,
Düsseldorf

Dr. Michael Böhm
Geschäftsführer der HSBC Global Asset Management
(Deutschland) GmbH, Düsseldorf

Prof. Dr. Alexander Kempf
Professor für Betriebswirtschaftslehre an der Universität zu
Köln und Direktor des Seminars für Allgemeine Betriebs-
wirtschaftslehre und Finanzierungslehre der Universität zu
Köln, Köln

Rafael Moral Santiago
Global Head of Strategic Business Development and Strategy
Management, HSBC Bank plc, London

Holger Thomas Wessling
Mitglied des Vorstandes der Deutsche Apotheker- und
Ärztebank eG, Düsseldorf

Geschäftsführer

Sabine Sander
Urs Walbrecht
Dr. Thorsten Warmt

Gesellschafter

HSBC Trinkaus & Burkhardt
Gesellschaft für Bankbeteiligungen mbH, Düsseldorf

Verwahrstelle

Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG
Richard-Oskar-Mattern-Str. 6, 40547 Düsseldorf

Eigenkapital, gezeichnet und eingezahlt: 1.196.912 TEUR
haftendes Eigenkapital: 2.719.598 TEUR
(Stand 31.12.2020)

Fondsmanager

Apo Asset Management GmbH,
Richard-Oskar-Mattern-Straße 6, 40547 Düsseldorf

Wirtschaftsprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesell-
schaft
Moskauer Str. 19, 40227 Düsseldorf

Anlageausschuss

Dr. Hanno Kühn (Vorsitzender),
Bereichsleiter Asset Management der Deutsche Apotheker-
und Ärztebank eG, Düsseldorf

Richard Fietz,
Leiter Private Banking der Deutsche Apotheker- und Ärzte-
bank eG, Düsseldorf

Stefan Rueb,
Leiter Investment Office der AXA Konzern AG, Köln

apo Digital Health Aktien Fonds I

ISIN: DE000A2AQYV6

WKN: A2AQYV

apo Digital Health Aktien Fonds R

ISIN: DE000A2AQYW4

WKN: A2AQYW

Fondsverwaltung

Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH

Hansaallee 3

40549 Düsseldorf

www.inka-kag.de

Fondsmanager

Apo Asset Management GmbH,

Richard-Oskar-Mattern-Straße 6

40547 Düsseldorf

Vertrieb

Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG

Richard-Oskar-Mattern-Straße 6

40547 Düsseldorf

www.apoBank.de